



Kevin hat ein Langzeitpraktikum bei der Billa Filiale in Schärding ergattert.
Fotos: AFit Schärding

Schnuppere dich zu deinem Traumjob!

Erste Kontakte zur Berufswelt

Erfahrungen in einem Berufsfeld sammeln, Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern knüpfen und eventuell auf diesem Weg sogar eine Lehrstelle ergattern – das ist der Sinn von Schnuppertagen und Praktika. Diese sind ein fester Bestandteil des AFit-Programms. Zuletzt konnten Luca, Baris und Kevin in verschiedene Berufe Einblicke bekommen.

Kevin (15) schnupperte als Einzelhandelsverkäufer im Billa. Es machte ihm nicht nur Spaß, sondern er hinterließ einen so guten Eindruck, dass er nun ein Langzeitpraktikum absolvieren kann. Zwei

Tage pro Woche wird er in der Schäringer Filiale mitarbeiten – der nächste Schritt auf dem Weg Richtung Lehrstelle. Auch Luca schaute sich zuletzt den Einzelhandel an. Zuvor hat der 17-Jährige bereits Schnuppertage als Kfz- und Metalltechniker gemacht. Auch er kann sich eine Lehrstelle im Bereich Einzelhandel vorstellen. Baris war in einem ganz anderen Bereich unterwegs: Der 18-Jährige aus St. Florian schnupperte als Kindergartenhelfer und will nun auch seinen Zivildienst in einem Kindergarten starten.

Jugendliche packen kräftig mit an



Mehrmals im Monat helfen die Jugendlichen in Unternehmen oder Institutionen. Zuletzt unterstützten sie den Landwirt Mathias Weilharter: Holzarbeiten standen am Programm. Die Jugendlichen sammelten und stapelten mehrere Stunden lang Äste.



Mein Traumberuf: Bibliothekar

Jonathan (16) stellt seinen Jobwunsch vor

In der Rubrik „Mein Traumberuf“ präsentieren Coaches ihren Berufswunsch. Jonathan (16) möchte Bibliothekar werden.

Was genau macht dir Spaß daran?

Am meisten macht mir das Bereitstellen der Bücher, schlichten und Dokumente einsortieren Spaß. Ich kontrolliere auch gerne, ob diese Ordnung erhalten bleibt.

Welche Aufgaben hat ein Bibliothekar?

Schlichten und bereitstellen der

Dokumente sowie einsortieren der Bücher und Zeitschriften, CDs, DVDs sowie Comics. Sauber halten der Bibliothek, Kunden beraten sowie im Computersystem die Bücher registrieren, die ausgeliehen wurden.

Welche Zukunftsperspektive bietet dieser Job?

Als Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, als Bibliothekare, im Angestellten- oder Beamtenverhältnis als wissenschaftliche Bibliothekare.

Wie wird man Bibliothekar?

Bibliothekare an wissenschaftlichen Bibliotheken absolvieren z.B. den interuniversitären Universitätslehrgang Library and Information Studies. Voraussetzung dafür ist Matura oder die Studienberechtigungsprüfung. Die Ausbildung für den öffentlichen Dienst unterliegt einer gesetzlichen Regelung. Es gibt auch Ausnahmen, wo man sich in Bibliotheken oder Büchereien auch ohne Matura bewerben kann.

Das Wandern ist des AFits Lust Ausflüge und Bewegung an der frischen Luft



Spaß an der Bewegung wird den Jugendlichen im AFit nicht nur bei wöchentlichen Sporteinheiten in der Turnhalle vermittelt. Regelmäßig steht auch Bewegung an der frischen Luft auf dem Programm. Es wird gewandert, gepaddelt und vieles mehr.

Im Herbst waren sieben Teilnehmer und zwei Coaches in Schardenberg unterwegs. Sie wanderten etwa fünf Kilometer. Vorbei an der Fatimakapelle ging es zum dortigen Troadkasten, ein alter Getreidespeicher, der später auch bewohnt

wurde. In dem kleinen Museum bekam die Gruppe eine interessante Führung und viele Infos über das Leben in der „guten alten Zeit“. Fotos: AFit Schärディング

